

Presse-Information
Januar 2012

MAGURA RT8 TT: Bremsen-Revolution für Triathlon und Zeitfahren Weltweit leichteste und schnellste hydraulische Felgenbremse für die Straße

1987 hat MAGURA die erste Hydraulikbremse für Mountainbikes erfunden. 25 Jahre später bringt der Weltmarktführer für hydraulische Felgenbremsen seine ganze Erfahrung auf die Straße. Zusammen mit Aerodynamik-Experte Cervélo präsentiert das schwäbische Traditionsunternehmen die weltweit leichteste und schnellste hydraulische Felgenbremse für die Straße, die MAGURA RT8 TT, unter dem Motto: „Aerodynamics by Cervélo, Hydraulics by MAGURA“. Ihre Bremskraft und Dosierbarkeit setzen im Triathlon- und Rennradbereich neue Maßstäbe. Das ermöglicht ein effektives „Speedmanagement“ auf Abfahrten und vor Kurven. Der Fahrer kann so rennentscheidende Sekunden gewinnen.

Der Auftrag an die MAGURA-Entwicklungsabteilung in Bad Urach war kurz und eindeutig: die weltweit schnellste Bremse für die Straße zu bauen. Sie sollte extrem leicht sein, mehr Bremspower bieten, als jede andere Rennradbremse – und dennoch auf den Punkt dosierbar sein. Außerdem setzt sie als Bremse für Triathlon- und Zeitfahrmaschinen auch in puncto Aerodynamik neue Maßstäbe. Dafür holte MAGURA den Rennradhersteller mit herausragendem Know-how in Sachen Aerodynamik mit ins Boot: Cervélo aus Kanada. Nach mehr als eineinhalb Jahren intensiver Entwicklungsarbeit präsentiert MAGURA nun die Bremsen-Revolution für Triathlon und Zeitfahren: die erste hydraulische Felgenbremse für die Straße, die RT8 TT (RT wie Road Team, TT für Time Trial). Vier Faktoren zeichnen sie aus: hohe Bremskraft, feine Dosierbarkeit, geringes Gewicht und eine im Windtunnel optimierte aerodynamische Bauweise.

Speedmanagement à la MAGURA: Wer später bremst, bleibt länger schnell

Die RT8 TT bietet als hydraulische Felgenbremse im Vergleich zu mechanischen Felgenbremsen entscheidende Vorteile. Erstens: der Reibungsverlust ist deutlich geringer und ermöglicht einen höheren Wirkungsgrad. Zweitens: Hydraulikleitungen können im Vergleich zu Seilzügen in besonders engen Radien verlegt werden. Beides ermöglicht eine optimale Dosierbarkeit. Außerdem sind nur geringe Handkräfte für hohe Bremskraft nötig.

Die RT8 TT verbindet also starke Verzögerung mit bester Dosierbarkeit zu idealem „Speedmanagement“. „Auf Abfahrten kann der Fahrer später sowie schärfer bremsen und gewinnt auf den Metern vor der Kurve möglicherweise rennentscheidende Sekunden“, erklärt MAGURA Marketingleiter Götz Braun. So lautet der MAGURA Slogan zur RT8 TT auch: „Seconds make the difference!“ – „Sekunden machen den Unterschied!“

Leichtbau ohne Kompromisse

Die RT8 TT ist auf minimales Gewicht ausgelegt: Die Carbon-Bremshebel sparen wertvolle Gramm ebenso wie die leichten und extrem steifen Aluminium-Bremskörper. Das Ergebnis der Zusammenarbeit ist die mit ca. 495 Gramm leichteste hydraulische Rennradbremse derzeit auf dem Markt.

Wartungsfreie und ergonomisch optimierte Leichtbauweise

Die RT8 TT ist eine absolut wartungsfreie Leichtbaubremse und unanfällig gegenüber Dreck, Staub und Wasser. Mit Hilfe der Hydraulik ist der Bremsbelagwechsel im Vergleich zur Seilzugbremse sehr einfach durchzuführen. Zahlreiche Patente und das 25-jährige MAGURA Know-how im Bereich der Hydraulik-Felgenbremsen liegen der Entwicklung zugrunde. Dank des durchdachten „Quick Release“-Mechanismus dauert der Radausbau nur einen Augenblick. Auch die Bremshebelmontage ist unkompliziert. Natürlich kommt auch bei der RT8 TT das MAGURA Royal Blood Mineralöl zum Einsatz. Im Gegensatz zu der oft verwendeten DOT-Bremsflüssigkeit muss es nicht nach einiger Zeit ausgetauscht werden und ist absolut unbedenklich für die Gesundheit. Sollte es trotzdem nötig sein, die Leitungen zu entlüften oder zu kürzen, ist das einfach und schnell möglich. Außerdem gibt MAGURA eine Fünf-Jahres-Garantie auf Austreten von Öl aus der Leitung.

Die ergonomisch geformten Carbon-Bremshebel und die hervorragende Dosierbarkeit der RT8 ermöglichen ermüdungsfreies Bremsen, auch für Fahrer mit kleinen Händen. „Sie vermitteln dem Fahrer beste Bremskontrolle und somit auch ein Gefühl der Sicherheit“, sagt Marketingleiter Braun. Außerdem setzt die RT8 durch ihren hohen Wirkungsgrad schon geringe Handkräfte in hohe Bremskraft um. Sie ist somit auch auf die Bedürfnisse von Frauen ideal zugeschnitten, die an Straßen-Wettkämpfen teilnehmen.

Kooperation mit Aerodynamik-Experte Cervélo

In Zusammenarbeit mit Cervélo konzipierte MAGURA die RT8 TT mit Hilfe eines Windkanals in Stromlinienform. Die Bremskörper sind aerodynamisch verkleidet, die Hydraulikleitungen im Inneren der Rohre versteckt und die ultrasteifen Bremshebel als Tragflächenprofil ausgebildet.

RT8 TT feiert 2012 Rennpremiere

In der Saison 2012 wird die Bremse exklusiv an der Zeitfahrmaschine P5 von Cervélo verbaut. Die neue RT8 TT ist vom Weltradsportverband UCI zugelassen. Ihre Rennpremiere feiert sie Mitte März beim Ironman in Australien. Als Sponsor des Teams Garmin-Barracuda bringt MAGURA die RT auch beim Zeitfahren der Tour de France an den Start.

Varianten der RT8 TT

Neben der Triathlon-Bremse RT8 TT wird es 2012 auch die Rennrad-Bremse RT8 converter geben. Von beiden Modellen wird es außerdem eine preisgünstigere Variante geben – die RT6 TT und die RT6 converter.

Zum Unternehmen MAGURA (Gustav Magenwirth GmbH & Co. KG)

Die MUNZ-MAGENWIRTH Gruppe mit Sitz im schwäbischen Bad Urach hat vier international operierende Unternehmensbereiche: Bicycle Components, Powersports, Controls und Injection Molding. Bei Fahrrad- und Motorradkomponenten gehört MAGURA zu den Pionieren und hat im Bereich hydraulischer Felgenbremsen für Fahrräder eine weltweite Monopolstellung. Mit über 100-jähriger Hydraulik- und Werkstoffkompetenz entwickelt und fertigt das Unternehmen heute neben Bremsen und Federgabeln für Fahrräder auch Bedienelemente zur industriellen Nutzung und Spritzgusstechnik-Bauteile. Der Name MAGURA (gegründet 1893) setzt sich aus dem Namen des Gründers Gustav MAGenwirth und dem Unternehmensstandort Bad URach zusammen.

INFOBOX: MAGURA

www.fastest-brake-on-the-market.com

Features der MAGURA RT

- Weltweit erste und schnellste hydraulische Felgenbremse für die Straße
- Ideales „Speedmanagement“ durch Bremskraft und Dosierbarkeit
- Einsatzbereich: Triathlon/ Zeitfahren
- Material: Carbon/Aluminium
- Im Handel ab Juni 2012
- Varianten und Preise (Vorder- und Hinterradbremse im Set, ohne Bemsbeläge):

RT 8 TT (Triathlon) 599,00 Euro

RT 6 TT (Triathlon) 499,00 Euro



Das bringt die MAGURA RT dem Fahrer:

- Zeitgewinn durch „Speedmanagement“ vor Kurven und auf Abfahrten
- Hydraulik bringt hohe Bremskraft und feine Dosierbarkeit
- Hoher Wirkungsgrad durch Hydraulik und verwendete Materialien: steife Aluminium Bremskörper und Carbon-Bremshebel für direkte Kraftübertragung
- Leichtbau: mit 495 Gramm aktuell die leichteste Bremse für Straßenräder auf dem Markt
- Aerodynamische Bauweise durch Cervélo Know-how
- Ergonomisch optimierte Carbon-Bremshebel
- „Quick release“-Mechanismus für einen schnellen und einfachen Radausbau
- „Sorglos-Bremse“: nicht anfällig gegen Schmutz und Wasser, einfache Wartung
- Zur Montage an Rennrad-Rahmen geeignet



Weitere Informationen gibt es unter: www.magura.com oder
www.fastest-brake-on-the-market.com
Download Bild- und Textmaterial sowie RSS Newsfeed unter
www.press-service.info/magura-de

Pressekontakt:

Gustav Magenwirth GmbH & Co. KG
Götz Braun (Marketingleiter)
Stuttgarter Straße 48
D – 72574 Bad Urach
Tel: +49 (0)7125 153 235
g.braun@magura.de
www.press-service.info/magura-de
www.magura.com

TOC Agentur für Kommunikation GmbH & Co. KG
Moritz Lembeck / Michael Scharnagl / Thomas Ammer
Kolpingring 16
D – 82041 Oberhaching
Tel: +49 (0)89 1430 400 17
moritz.lembeck@toctoc.info
www.press-service.info
www.toctoc.info